

Flutschäden für Münchner Rück

München. Die Überschwemmungen in Thailand kommen auch die Münchner Rück teuer zu stehen. Der weltgrößte Rückversicherer teilte am Donnerstag mit, die eigene Belastung betrage rund 500 Millionen Euro vor Steuern. Der Schweizer Erzrivale Swiss Re rechnet mit Einbußen von 600 Millionen US-Dollar. Die viel kleinere Hannover Rück als Nummer drei der Branche erwartet eine Belastung von 100 Millionen Euro.

Das Hochwasser in Thailand, das seinen Höhepunkt im Oktober und November hatte, war die teuerste Naturkatastrophe des Landes. Etwa 600 Menschen verloren darin ihr Leben. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174961.flutschaden-für-münchner-rück.html>